



Merkblatt zu Probenahme- und Verpackungsmaterial für die Maul- und Klauenseuche (beispielhaft)

(Bilder: LAV Stendal)

1. Probenahmematerial (Primärgefäße)



1: Tupfer ohne Medium



2: Serumkabevetten, Kanülen

2. Verpackungsmaterial

- Probenahmegefäß, enthält direkt die Probe
- Sekundärverpackungen (flüssigkeitsdicht zu verschließen) in verschiedenen Größen, z.B. selbstklebende Plastikbeutel oder mit Zip lock, „Kreuzbodenbeutel“ für größere Probenposten
- Flüssigkeitsabsorbierendes Polstermaterial (z. B. Küchenpapier, Zellstoff, ...)
- Umverpackung (UN 3373-Koffer oder Kartons)
- Entweder Sekundär- oder Umverpackung müssen starr sein

2.1. Sekundärverpackungen



3: selbstklebende Beutel mit Flüssigkeitsabsorber



4: fest verschraubbare „Bibottle“ + Karton (Umverpackung)



2.2. Umverpackung



5, 6: fester, isolierter UN 3373-Koffer



3. Verpackungsanleitung

- Transport nach UN 3373, Verpackungsanweisung P650
- Beschriftetes Primärgefäß fest schließen
- Mehrere Primärgefäße zusammen mit ausreichend Polster-/Absorptionsmaterial in geeignete Sekundärverpackung (bei Auslaufen muss komplette Flüssigkeit/Material aufgesogen werden können)
- Sekundärverpackung äußerlich desinfizieren
- Untersuchungsantrag **separat außerhalb** Sekundärverpackung!
- Sekundärverpackung mit Untersuchungsantrag in Umverpackung
- Wenn möglich, Kühlung (2 – 8 °C) während des Transportes (mehrere gefrorene Kühlakkus)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Hauptsitz

Freiimfelder Straße 68 – 06112 Halle (Saale)
TEL (0345) 52162-200 / FAX (0345) 52162-401

Dienstgebäude

Fachbereich Veterinärmedizin
Haferbreiter Weg 132-135 – 39576 Stendal
TEL (03931) 631-0 / FAX (0345) 52162-401
E-Mail: lav-fb4@sachsen-anhalt.de